

Kreistagssitzung

13.07.2021



OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020 ERTRAGSLAGE

- **Erlösrückstand gegenüber Plan**
 - 2.277 DRG-Fälle weniger gegenüber dem Vorjahr, CM-Punkte durch Änderung der Systematik Wechsel von G-DRG-System in aG-DRG-System
 - Sonderereignis: COVID-19-Pandemie mit Schwerpunkten im 2. und 4. Quartal 2020
 - Ausgleich durch Freihaltepauschale 9,6 Mio.€
 - Rückgang Ambulanzerlöse und Wahlleistungen
- **Weiterer Personalaufbau** durch Erweiterung **PPUG** (Pflegekostenrefinanzierung)
- Dennoch **Stellenvakanzen** → **4,7 Mio. € Leihpersonal** (2019: 3,6 Mio. €)
- **Einschränkungen** durch Covid-19-Maßnahmen z.B. daraus resultierend Mehrkosten Sicherheitsdienst und Laborkosten
- **7,1 Mio. € Finanzierungsbeitrag an Gebäudeinvestitionen** (2019: 7,1 Mio. €) decken erstmals vollständig AfA und Finanzierungskosten

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020

ERTRAGSLAGE

	2020	Plan 2020	2019
Oberschwabenklinik gGmbH [T€]	-2.237	-682	-4.577
▪ St. Elisabethen-Klinikum, RV	817	90	-598
▪ Westallgäu-Klinikum, Wangen	-2.013	-743	-3.151
▪ Krankenhaus Bad Waldsee	-359	347	-600
▪ Geriatrie Heilig-Geist-Spital	-681	-376	-228

- Jahresergebnis 2020 deutlich unter Plan und Vorjahr
- Betriebsergebnis 2020 um 690 T€ besser gegenüber Vorjahr
- Verweildauer blieb konstant bei 5,3 Tagen über alle Akutstandorte
- Über alle Standorte Freihaltepauschale in Höhe von 9,6 Mio. €
- Verlustausgleich vom Land BW in Höhe von 4,1 Mio. €
- Höherer Zytostatikaumsatz +995 T€ gegenüber Vorjahr
- Mehraufwand Corona an Laborkosten und Sicherheitsdienst

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020

ERTRAGSLAGE

	Plan 2020 T€	2020 T€	2019 T€
Krankenhausleistungen	180.600	169.305	168.150
Erlöse Bettenfreihaltepauschale		9.633	
Wahlleistungen	1.904	979	1.445
Ambulanzen	5.141	4.753	4.520
Nutzungsentgelte Ärzte	11.770	10.870	11.549
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	31.900	30.948	30.573
Umsatzerlöse	<u>231.314</u>	<u>226.488</u>	<u>216.236</u>
Veränderung der unfertigen Leistungen	<u>0</u>	<u>-858</u>	<u>706</u>
Gesamtleistung	231.314	225.630	216.943
Materialaufwand ^{**)}	<u>59.971</u>	<u>64.555</u>	<u>63.147</u>
Rohertrag	171.343	161.075	153.796
Übrige betriebliche Erträge	0	2.786	645
Personalaufwand ^{*)}	146.849	141.910	134.809
Abschreibungen (nicht gefördert)	765	682	295
Sonstige Aufwendungen (inkl. Sonstige Steuern)	<u>23.472</u>	<u>23.889</u>	<u>22.647</u>
Betriebsergebnis	257	-2.620	-3.310
Ergebnis Investitionsförderung	0	6	0
Finanzergebnis	4	1	-476
Neutrales Ergebnis	-193	1.349	<u>41</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	68	-1.264	-3.745
Ertragsteuern	750	973	<u>832</u>
Jahresergebnis	-682	-2.237	-4.577

*) Plan 2020: 700 T€ zusätzliche Kosten für Leihpersonal im Personalaufwand angesetzt.

***) Ist 2020: 4,6 Mio. € (Ist 2019: 3,6 Mio. €) Gesamtaufwand für Leihpersonal innerhalb des Stellenplanes als Sachkosten unter „Materialaufwand“ gebucht.

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020 LEISTUNGEN

- 2.277 DRG-Fälle weniger (2019: 941) als im Vorjahr durch COVID-9 Einschränkungen
- 7.375 ambulante Fälle (2019: -1.040) weniger als im Vorjahr, in den MVZs 2.179 ambulante Fälle weniger.
- CM-Punkte hinter Plan zurück (-2.859 CM-Punkte), mit Vorjahr nicht mehr vergleichbar Systemwechsel auf aDRG mit Herauslösung der Pflegekostenanteile
- Geriatrische Reha am HGS: Fallzahlen -89 und Pflagegetage -1.654 durch COVID-19-Einschränkungen unter dem Vorjahr

TOCHTERUNTERNEHMEN 2020

- **MVZ Oberschwabenklinik Ravensburg GmbH**
Jahresergebnis 2020: **-146 T€** (2019: -99 T€)

- **MVZ Oberschwabenklinik Wangen GmbH**
Jahresergebnis 2020: **-483 T€** (2019: -222 T€)

- **Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben GmbH**
Jahresergebnis 2020: **492 T€** (2019: 544 T€)

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020 VERMÖGENSLAGE

- **Eigenkapital per 31.12.2020: +16,8 Mio. €** (31.12.2019: +15,9 Mio. €)
 - Kapitalerhöhungen durch den Landkreis RV und die Stadt Ravensburg in 12.2020 in Höhe von 3,048 Mio. €:
- **Anlagevermögen per 31.12.2020: 13,9 Mio. €** (31.12.2019: 12,7 Mio. €)
 - Übernahme von Ausstattungsgegenständen und Geräten aus dem Geräte-BgA in Höhe von 1,3 Mio. € per 31.12.2019 zahlungswirksamen Übernahme zum 31.01.2020
- **Umlaufvermögen per 31.12.2020: 50,3 Mio. €** (31.12.2019: 58,7 Mio. €)
 - 7,5 Mio. € Absenkung Forderungen (aus Änderung der Systematik)
 - 0,9 Mio. € Absenkung unfertiger Leistungen (Überlieger)
- **Bilanzsumme per 31.12.2020: 64,3 Mio. €** (31.12.2019: 71,6 Mio. €)

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020

LIQUIDITÄTSLAGE

- Tatsächlich notwendige **Inanspruchnahme des Darlehensrahmens** (11,0 Mio. €) **per 31.12.2020: 0 €** (31.12.2019: -7,7 Mio. €)
- Nach den Planungsprämissen des WP 2021-2024 Zahlungsfähigkeit des Unternehmens in 2021 und 2022 gesichert und damit **positive Fortführungsprognose** („Going Concern“) gegeben.
- Allerdings: **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in 2021ff.**
 - COVID-19-bedingte Erlösausfälle werden nicht vollständig durch Maßnahmen aus COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz ausgeglichen
 - Maßnahme Landkreis RV: 5,0 Mio. € zusätzlicher Liquiditätsrahmen steht der OSK für 120 statt bisher 60 Arbeitstage zur Verfügung
 - Januar 2022 im Fokus: Gesetzliche Verkürzung der Zahlungsfrist für Krankenhausrechnungen von 30 auf 5 Tage endet.
 - Auswirkungen des Ganzjahresausgleich für 2021 in 2022

OSK-JAHRESABSCHLUSS 2020 AUSBLICK 2021

- **Wirtschaftliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie**
 - Geforderte Freihaltung von Kapazitäten führt nach wie vor zu Erlösausfällen, die durch gesetzliche Maßnahmen nicht ausgeglichen werden können
 - Zahlung der Freihaltepauschale zum 15.06.2021 beendet
 - Sukzessive Rückkehr zum Normalbetrieb seit Mitte Juni 2021
- **Die Leistungsentwicklung im 1. Halbjahr 2021 weiter durch Corona-Einschränkungen belastet**
- **Besetzung der Personalstellen als maßgeblicher Erfolgsfaktor**
- **Fortsetzung der kostenbezogenen Unternehmensführung**